

Ergebnisse / Dokumentation der Arbeitsgruppen im Rahmen des Bürgerforums 05.11.2008

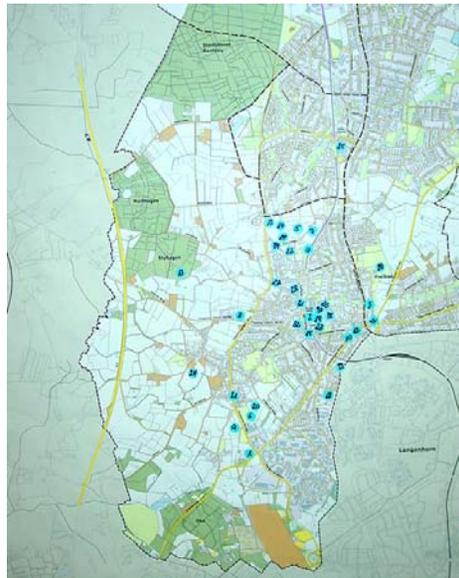


Welche Veränderungen sind nach Ihrer Meinung im Stadtteil erforderlich?

Die folgenden Darstellungen dokumentieren die Arbeitstafeln der einzelnen Arbeitsgruppen. Die von den Bürgern vorgebrachten Stichworte oder Zusammenhänge sind teilweise Sachthemen in den Arbeitsgruppen zugeordnet worden.

Die Pläne sind mit Hinweispunkten versehen, wenn sich bestimmte angesprochene Stichworte oder Zusammenhänge verorten ließen.





Bürgermeinungen

Welche Veränderungen sind nach Ihrer Meinung im Stadtteil Garstedt erforderlich?

Maßnahmen gegen Verkehrsinfarkt in Garstedt / Friedrichsgaber Weg

Umgehungsstraße zur Lärmentlastung

Wohnqualität am Friedrichsgaber Weg / Ecke Stettiner Straße

positiv: Garstedter Feldmark erhalten
 positiv: Scharpenmoorpark ausbauen
 negativ: - Keine Fluglärmunterstützung durch die Stadt
 - Kein Festplatz zusätzlich zum Straßen- und Fluglärm
 - Keine Schallschutzmaßnahmen im Friedrichsgaber Weg vorhanden

Lkw-Verkehr Ohechaussee

Fluglärm

Schwerlastverkehr am Ochsenzoll, Kreisel ist keine Lösung

Negativ Fluglärm und Verkehr auf dem Friedrichsgaber Weg müssen verringert werden oder abgeschafft werden.
 positiv Garstedter Feldmark (aber ohne Lärm)

positiv: Verkehrsteilnehmer sind sehr entspannt, wenig Verkehrsdichte
 negativ: Umgebung des Herold-Centers könnte ansprechender sein

Unerträglich hohe Verkehrsbelastung (Lärm, Luftschadstoffe) entlang der Ohechaussee

negativ: Verkehrsführung unter Einbeziehung von Langenhorn-Nord!!!
 positiv: Garstedt ist für mich der Stadtteil, der alles bietet, was ich brauche

positiv: Grünflächen, Fahrradwege
 negativ: Durchgangsverkehr Friedrichsgaber Weg / Buchenweg

positiv: Radweg entlang der U-Bahn

zu hohe Verkehrsdichte

Busverbindungen fehlen nach Hamburg z.B. zu Hagenbeck oder nach Altona

positiv: Tarpenbekweg
 negativ: stärkere Busverkehr (kürzere Taktzeiten)

Verschlechterung der Wohnqualität „Am Knick/Kohfurth“

negativ: Süderweiterung Herold-Center
 negativ: Garstedter Dreieck Verkehrsinfrastruktur??



Welche Veränderungen sind nach Ihrer Meinung im Stadtteil **Garstedt** erforderlich? (Teil 2)

Herold-Center, Lücke zur Ochsenzoller Straße zu schließen

Anbindung Herold-Center bis Ochsenzoller Straße fehlt

Verkehrsflüsse Herold-Center

Radwege vom Süden und Westen zum Herold-Center, sie fehlen

südliches Herold-Center Stadtteilcenter

Garstedter Feldmark (gut) erhalten, Dorf wird zersiedelt

Erhalt des Erholungsgebietes Styhagen

Erhalt der Natur (positiv Feldmark)

geplanter Scharpenmoorpark (Vor-/Nachteile)

positiv: viele Grünflächen
negativ: zu viele Ampeln

positiv: Willy-Brandt-Park

positiv: schnell im Grünen

positiv: - Wohnsituation
- Verkehrsanbindung
- Schulversorgung
- Kindergärten + Kitas
- Grünflächen

entwicklungsbedürftig
- Fahrradwege + Stellplätze
- Fortentwicklung der Einzelhandels-Landschaft südlich Herold-Center
- Treffpunkt mit Marktcharakter und Gastronomie auch an Wochenenden

1. Garstedter Feldmark
2. Planungsqualität

positiv: Wohn-Gewerbestrategien
negativ: BHKW in Gewerbegebiet Nordport

Abriss des sozialen Zentrums

Restaurant-Szene

Zentrale Frage zum FNP: Wachstum oder Qualität

Wunsch: bezahlbares betreutes Wohnen

Bürgermeinungen

Welche Veränderungen sind nach Ihrer Meinung im Stadtteil **Harkesheyde** erforderlich?

Neubaufäche Harckesheyde / Mühlenweg

Ehemalige Nutzung wie im FNP 84 wieder herstellen

- Straßenplanung, neue Baugebiete erfordern bessere Straßenplanung.
- Autobahnanschluss
- Ortsumgehung

Es geht um die Bebauung, die uns um den Mühlenweg oder Harckesheyde noch blühen wird.



FNP Harckesheyde / Mühlenweg:
Junges Wohnen, Betreutes Wohnen, Energie, Lärm, Kindereinrichtung randlich

- Zentrale Erschließung
- Eigenständig
- gute Anbindung

Integration Alt / Jung bei Ausbau / Zentrum WE Mühlenweg (550)

Stadtpark/Landesgartenschau

Entwicklung des Stadtparkes zu einer attraktiven Grünanlage für alle Bevölkerungsgruppen

Chance: Landesgartenschau und neue Nutzungen des Gewerbegebietes Stonsdorf z.B. Bildungseinrichtung

Ulzburger Straße

Aufwertung der Ulzburger Straße nördlich Rathausallee (Stadtraum, Gestaltung, Nutzungsmischung, Einzelhandel)

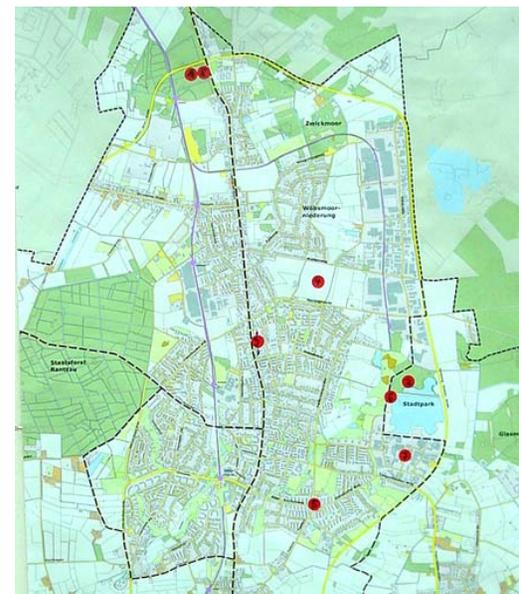
Gestaltung Ulzburger Straße

- Verkehrsaufkommen
- Fuß- / Radwege

Stadtgestalt / Ästhetik

Bitte bei Neubauten doch die verschiedenen Stile der Häuser berücksichtigen.

Anspruchsvollere Gewerbearchitektur
Bessere Grünflächengestaltung



Welche Veränderungen sind nach Ihrer Meinung im Stadtteil **Harksheide** erforderlich? (Teil 2)

Freizeit / Kultur

Der „Vergreisung“ entgegenzuwirken.
Mehr aktive Jugendfreizeitgestaltung

Angebote für Jugendliche erweitern, z.B. Teestube, Spiel und Bastelräume, Transport älterer Bürger nach dem Theater nach Hause.
Der Busverkehr ist dann sehr eingeschränkt.

Einrichtungen für Kinder / Jugendliche fehlen

In Harksheide / Friedrichsgabe fehlt ein zentrales Einkaufszentrum.
Ulzburger Straße-Einkaufszentrum ist zu lang. Für jeden Einkauf lange Wege.

Der Verkehr Ulzb.-Str. zu stark. Für Autos oft lange Schlangen z.B. wenn ein Auto parkt (nur zweispurig). Fußgänger können nur mit großer Gefahr Straße überqueren.

besserer ÖPNV = Busquerverbindungen von Harksheide nach Glashütte. Umfrage: Wohnen zur Arbeit (- Autos, + Busse)

Entlastung durch Straße östlich Glashütte an die Schleswig-Holsten-Straße, Radwegenetz erweitern.

Verkehr

Harksheide-Mitte „Shared Space“

Besser abgestimmte Ampelsteuerung für Seitenstraßen.

ÖPNV, Verd

Gehweg-Abschnitte, Fließband, überdacht

Untertunnelung oder Brücke für Spazierweg (betr.: K-Str.)

Straßenbeleuchtung: Priorität Geh- und Radwege (Sicherheit), keine Dunkelzonen

Leiseren Asphalt für „U21“ Ulzburger Straße ist dichter und leiser!

Verbesserung der Parkplatzsituation für die Anwohner rund um den Harksheider Markt.

Verbesserung des Radwegenetzes

Bessere Verkehrsverbindungen (quer) innerhalb Norderstedts. Kleine Busse, die öfter fahren.



Bürgermeinungen

Welche Veränderungen sind nach Ihrer Meinung im Stadtteil **Glashütte** erforderlich?

Allgemeiner Verkehr

Konkret

Kostenloser ÖPNV / Ausbau à la „Hasselt“

Modernisierung der Parkplatzfläche vor dem TALA-Treff-Nahversorgungszentrum TALA 550-570

Es fehlen „Wohlfühl-Faktoren“, Verkehrsanbindungen, Lärm, Radwege,

Erhalt der trägerunabhängigen Beratung älterer Bürger und deren Angehörigen. Anteilige Finanzierung durch die Stadt Norderstedt (Heidbergstraße)

öffentlicher Nahverkehr, öfter Bus

Umgehungsstraßen außen! Um die Stadt herumführen

Steigerung der Attraktivität des Glashütter Marktes

Die geplante Querspange trennt Glashütte

- Attraktivität des Glashütter Marktes steigern
- Verkehr auf Segeberger Chaussee flüssiger machen

Verkehrsplanung - Segeberger Chaussee - Ortsumgehung

Wohnen und Gewerbe nicht so stark vermengen

Einkaufsmöglichkeiten fehlen in Glashütte

Vierteilung durch zwei Hauptverkehrsachsen

Glashütter Markt kein richtiges Zentrum; zu versteckt.

Umgebungslärm (Flug-/allgemeiner Verkehrslärm) und Gewerbe

Berücksichtigung der Ergebnisse „Agenda 2010 – Planung für Norderstedt“

Welche Veränderungen sind nach Ihrer Meinung im Stadtteil **Glashütte** erforderlich? (Teil 2)

Grün

Flächenabbau (Grünflächen)

Wohnqualität verbessern. Grünzonen ausbauen

Jugendliche: abendliche Veranstaltungen fehlen

Schulausstattung rückständig

Armenhaus von Norderstedt

Bürgermeinungen

Welche Veränderungen sind nach Ihrer Meinung im Stadtteil **Norderstedt-Mitte** erforderlich?

Nahversorgung

Verbesserung der Einkaufsmöglichkeiten



vorhandene Geschäfte stärken

Entwicklung zur Nahversorgung und Freizeitgestaltung, Reduzierung Durchgangsverkehr

Verkehr

Lärmbekämpfung in der Rathausallee (im Westen)

Shared Space

Verkehr auch außerhalb Norderstedt-Mitte zur U-Bahn / AKN lenken: zusätzliche P+R-Plätze

HINWEIS: Einzelhandelszentralität von Norderstedt-Mitte war so gewollt / vor 30 Jahren

Buchenweg als Verkehrsachse ausbauen, dadurch Rathausallee entlasten

Kultur und Freizeit

Schaffung von Treffpunkten

Marktplatz beleben „Plaza mayor“

Weiterer Ausbau der kulturellen Zentralfunktion

Vernetzung: Politisches, Kulturelles und Wirtschaftliches Nahversorgungszentrum
 → Quartiersmanagement mit dem Ziel „gefühltes Zentrum“

Quartiersmanagement



Bürgermeinungen

Welche Veränderungen sind nach Ihrer Meinung im Stadtteil Friedrichsgabe erforderlich?

Zentrum

Zentrum

Kinderhotel
24-Std.-Betreuung

betreute Spielplätze

Infrastruktur

Versorgung des täglichen Bedarfs unterhalb der Quickborner Straße

Einkaufsmöglichkeiten nach Abbindung Friedrichsgaber Weg.
Kurze Wege

Ärztliche Versorgung (Augen, Orthopäde, Haut)

Verkehr

Abbindung Friedrichsgaber Weg vom ÖPNV (Bus 494) – nur noch AKN?

Taktverdichtung zu Stoßzeiten (Buslinien: 494)

Haltestellen (AKN) an die Straße verlegen / Sicherheit

Anbindung ÖPNV bereits heute

Haltestelle (AKN) „Waldstraße“ reaktivieren

Verlängerung der U-Bahn bis Knoten Ulzburg-Süd

Bei Straßenplanung darauf achten, dass keine Zerschneidung erfolgt / Westumgehung

Fahradweg-Planung sowohl W-O/S-N. Vernetzung

Ausbau Fahrradweg Richtung Norden

Fahradwege.
Keine Einfahrt von der Ulzburger in den Eschenkamp

Welche Veränderungen sind nach Ihrer Meinung im Stadtteil **Friedrichsgabe** erforderlich? (Teil 2)

Platz lassen für künftige Generationen

Freiflächen lassen

Natur lassen.
Keine Planung

Fußballplatz.
Meisenkamp wieder in Ordnung bringen

Sonstiges

Identifikationspunkte in allen Stadtteilen

Stadtteilbüros

gegen „Verwahrlosung“ von Plätzen – handeln

Reitwegevernetzung